

Lichteraktion zum Hiroshimatag am 6.8.2019

21.30 Uhr am Brunnen im Nottulner Ortskern

Nottuln. An die Atombombenabwürfe vor 74 Jahren auf die beiden japanischen Städte Hiroshima (6.8.1945) und Nagasaki (9.8.1945) wird die Gemeinde Nottuln auch in diesem Jahr erinnern. Bürgermeisterin Manuela Mahnke lädt zusammen mit der Friedensinitiative Nottuln (FI) am Dienstag, den 6. August um 21.30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zu einer kleinen symbolischen Aktion am Brunnen im Nottulner Ortskern ein. Dort werden – einer japanischen Tradition folgend - Lichter auf das Wasser ausgesetzt. Alle Teilnehmer werden gebeten, kleine Kerzen mitzubringen, die auf den Rand des Brunnens gestellt werden können. Die Nottulner Kirchen werden mit ihren Glocken zu der Gedenkveranstaltung einladen. Nach einer Begrüßung durch Ingeborg Bispinck-Weigand von der Friedensinitiative Nottuln wird Bürgermeisterin Mahnke als „Mayor for Peace“ eine Ansprache halten und fordern, dass alle Atomwaffen geächtet und verschrottet werden. Zu einer weiteren Ansprache ist Richard Mannwald, Gymnasiast aus Nottuln, eingeladen. Den musikalischen Rahmen gestaltet Jutta Schmalenbach.

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges machten die Atombomben der US-Armee die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki dem Erdboden gleich. 190.000 bis 230.000 Menschen kostete diese militärische Machtdemonstration unmittelbar oder wenige Tage später das Leben. Etwa 400.000 Menschen litten oder leiden noch heute an den Spätfolgen der radioaktiven Verseuchung z. B. an Grauem Star, Narbenwucherungen, ständigen Ermattungszuständen, Leukämie oder Krebs.

Die Gemeinde Nottuln – seit vielen Jahren Mitglied im Solidaritätsbündnis mit Hiroshima und Nagasaki – zeigt sich mit den Opfern dieses Bombenangriffs solidarisch. Mit vielen Kollegen engagieren sich die Nottulner Bürgermeister in dem Solidaritätsbündnis als „Mayors for Peace“. Ziel des Engagements ist eine „Welt ohne Atomwaffen!“

www.fi-nottuln.de; www.mayorsforpeace.de

Mit freundlichem Gruß

Robert Hülsbusch

Foto: Einer japanischen Tradition folgend, werden am Hiroshimatag wieder Lichter auf das Wasser des Brunnens im Nottulner Ortskern ausgesetzt. Alle Teilnehmer werden gebeten, kleine Kerzen mitzubringen, die auf den Rand des Brunnens gestellt werden können.